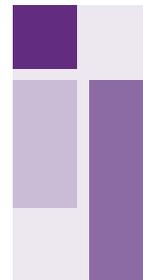




Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Oktober 2022



Geber aller Gaben zur rechten Zeit

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefs, liebe Gemeindeglieder,

ich bin immer wieder fasziniert, wie manche Worte der Bibel plötzlich wie von selbst sprechen. So geht es mir mit dem Wochenspruch zu Erntedank:

„Aller Augen warten auf dich, dass du ihnen gibst ihre Speise zur rechten Zeit.“
(Psalm 145,15)

Ich merke in diesen Wochen, dass viele warten. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass genug für alle da ist. Der schreckliche Krieg in der Ukraine, wirtschaftliche Verwerfungen sorgen dafür, dass vieles nicht mehr so ist, wie es einmal war. Die wochenlange Dürre, Hitze- wellen, Flächenbrände, dann sintflutartige Regengüsse, vielfältige Naturkatastrophen sorgen dafür, dass die Versorgung mit dem Nötigsten nicht mehr reibungslos klappt. Die Preise für Lebensmittel und Energie steigen in ungekannte Höhen. Manche trifft es besonders hart.

Die Welt entgleitet uns. Unvorhergesehenes und Unvorstellbares kommen zusammen. Was kommt noch, wie wird der Winter werden? Das macht vielen Menschen Angst. Angst ist immer ein schlechter Berater.

Sicher, wir stehen wie ohnmächtig daneben. Weder die sogenannte freie Wirtschaft noch die Politik scheinen passende Antworten zu haben außer Warnungen und Aufrufen zum Sparen.

Vielleicht ist es an der Zeit, den Blick zu wenden. Wer die Worte dieses Psalms mitspricht, kann tiefe Erfahrungen machen: Alle sind betroffen, sind abhängig, warten.

Von Gott können wir etwas erwarten. Die Wundergeschichten der Bibel berichten davon, dass Gott selbst in der kargen Wüste aus seiner Fülle gibt. Und dass genug für alle da ist. Kein Grund zu verzweifeln, sondern zu hoffen.

Was die Augen noch nicht sehen können, erhoffen wir. Gott als der Geber aller Gaben gibt. Er gibt allen. Und zwar, wenn es Zeit ist.

„Aller Augen warten auf dich, dass du ihnen gibst ihre Speise zur rechten Zeit.“

Diese Worte wurden früher als Tischgebet gesprochen. Sie sind weitgehend in Vergessenheit geraten. Wir sollten sie uns neu aneignen. Sie uns immer wieder vorsagen wie ein Mantra, in unser Herz hinein sprechen, damit es wieder Mut fasst. So gewinnen wir Mut und Zuversicht. Wenn wir diesen Satz beherzigen, wenden sich auch unsere Augen auf den, der helfen kann. Und wenn wir darauf vertrauen, fassen wir Mut, und unsere Liebe und Phantasie, unser Einfallsreichtum und unsere Tatkraft werden geweckt und wir können daran mitarbeiten, frei und unbeschwert, dankbar und erfüllt, dass genug für alle da ist.

Und dann bekommt der Satz nochmal einen neuen Klang: *„Aller Augen warten auf dich, dass du ihnen gibst ihre Speise zur rechten Zeit.“*

Dann klingt die Dankbarkeit daraus.
Einen Versuch ist es wert!

Ihr
Pfarrer Jens Porep



Trotzdem! Erntedank 2022

Ein etwas anderer Gottesdienst

Krisen über Krisen! Der Hunger in der Welt wächst.
Wie können wir dankbar sein?

Mit dieser Frage beschäftigt sich der etwas andere
Gottesdienst zum Erntedankfest

am Sonntag, 2. Oktober, 10.30 Uhr
in der Friedenskirche

Anschließend ist ab 13.00 Uhr die Teilnahme am Erntedankzug von der Reitbahn über St. Johannis zum Kastanienhof möglich.



Einführungsgottesdienst

Jürgen Herrmann als Prädikant

Im Gottesdienst **am 30. Oktober** wird Jürgen Herrmann als Prädikant eingeführt.

Bisher war Jürgen Herrmann Lektor, d.h. er hat ehrenamtlich Gottesdienste gehalten, in denen er vorgefertigte Lesepredigten verantwortlich bearbeitet hat.



Nach einer weiteren Ausbildung darf er nun im Ehrenamt selbstständig Gottesdienste, auch mit Abendmahl, halten. Darauf hat er sich in Kursen vorbereitet, Erfahrungen gesammelt und entsprechende Prüfungen abgelegt. Auch wurde mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski ein Gespräch über Amt, Schrift und Bekenntnis geführt. Nun wird Jürgen Herrmann in einem feierlichen Gottesdienst am 30. Oktober von Dekan Dr. Matthias Büttner in sein neues Amt und in den Dienst eingeführt. Begleiten Sie ihn an diesem wichtigen Tag mit Gebet und Gesang.

Die Kirchengemeinde freut sich über den Dienst des neuen Prädikanten und gratuliert ihm recht herzlich.

Kaisheim – Leitheim – Monheim

Tagesfahrt

Donnerstag, 13. Oktober, ab 8.15 Uhr

Einstieg an der Friedenskirche (Bedarfshaltestelle, bitte bei der Anmeldung angeben)

Leitung: KMD a.D. Rainer Goede

Teilnahmegebühr: 25 € für Busfahrt und Führungen
(bitte passend mitbringen!)

Anmeldung beim Evangelischen Bildungswerk

Telefon 0981 46089915

E-Mail ebw.ansbach@elkb.de

Das **Kloster Kaisheim** ist eine ehemalige Abtei der Zisterzienser im Markt Kaisheim, bei Donauwörth, in der Diözese Augsburg in Bayerisch-Schwaben gelegen. Gegründet wurde das Kloster 1135 von Graf Heinrich II. von Lechsgemünd und seiner Gemahlin Lukardis. Bis zur Auflösung 1802 im Zuge der Säkularisation gewann das Kloster stetig an Bedeutung. Sehenswert sind heute außer der Klosterkirche vor allem der Kaisersaal und der Bibliothekssaal.

Die Sommerresidenz der Kaisheimer Äbte befand sich einige Kilometer entfernt in **Schloss Leitheim**.

Drittes Ziel dieser Tagesfahrt ins Schwäbische ist die „Drei-Stämme-Stadt“ **Monheim**. Nichts hat die Geschichte Monheims so geprägt wie seine besondere Lage am Schnittpunkt der bayerischen Stämme von Alemannen, Bajuwaren und Franken. Die besondere Geschichte dieser kleinsten Stadt des Landkreises Donau-Ries und seine Sehenswürdigkeiten werden bei einer Führung erläutert.



Stadt Monheim im Landkreis Donau-Ries

Martin Luther und die Musik

Dienstag 18. Oktober, 14.30 Uhr

Gemeindesaal der Friedenskirche

Referenten: Jens Porep und Waltraud Hensold

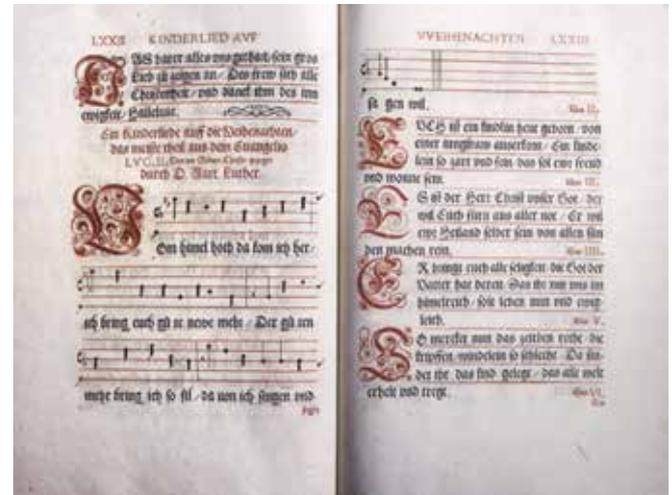
Gesang: Karin Steer

Martin Luther war es ein Anliegen, dass die Gemeinde versteht, was im Gottesdienst gesprochen und gesungen wird und sich auch daran beteiligen kann. Deshalb hat er Liedtexte verfasst, die teilweise heute noch gerne gesungen werden. Er hat Melodien komponiert und Psalmen umgedichtet und vertont.



An diesem Nachmittag werden wir uns näher mit den Liedern von Martin Luther befassen und auch Luther-Lieder singen. Karin Steer wird einige Lieder vortragen und auch mit uns singen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Seniorentreffs statt, ist aber offen für alle Interessierten



„Wir sind dran“

Informations- und Diskussionsabend

Montag, 24. Oktober 2022, 19.30 Uhr

Gemeindesaal der Friedenskirche

Referent und Diskussionspartner: Bernhard Guido Suttner, Windberg im Landkreis Straubing-Bogen, langjähriger Landesvorsitzender der ÖDP, ehrenamtlicher Kreisrat a.D.

In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk im Dekanat Ansbach.



In seinem ersten, weltweit beachteten Bericht zur Lage der Menschheit „Die Grenzen des Wachstums“ (1972) prognostizierte der „Club of Rome“ den Kollaps des Welt-systems in den nächsten 50 Jahren. Auch mit aktuellen Appellen und Prognosen weist die renommierte Denkfabrik auf die Dringlichkeit des Handelns hin, und viele andere mit ihr. „Wir sind dran“ (Club of Rome 2012) ist bewusst doppeldeutig gemeint.



Wetterextreme in Europa in diesem Sommer und die Energiekrise seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine zeigen, dass keine Zeit mehr bleibt für lange Debatten. „Wir sind dran“, die vorliegenden konkreten Handlungsempfehlungen im Energie- und Umweltbereich konsequent umzusetzen.

Gedanken auf dem Weg

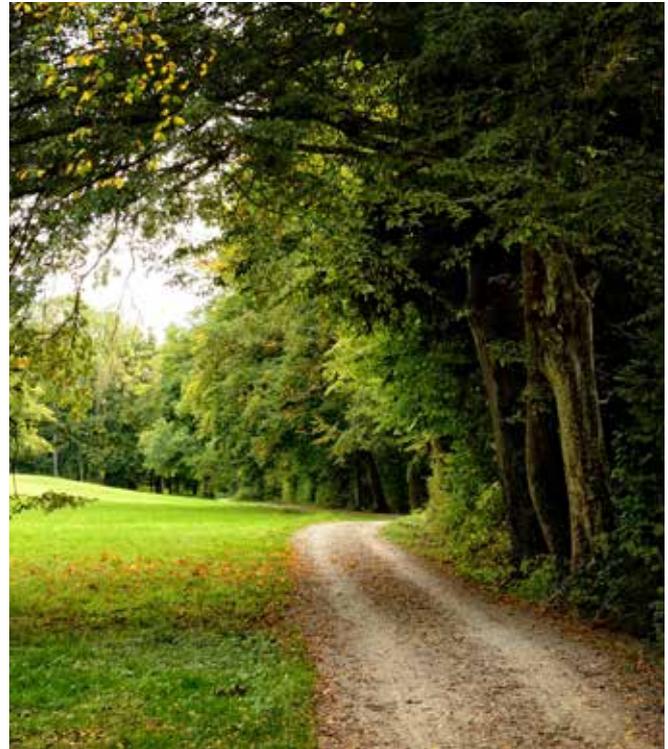
„Gedanken auf dem Weg“ heißt eine neue Reihe von Veranstaltungen, die in loser Folge stattfinden werden. Einen ersten Versuch starten wir am

Freitag, 14. Oktober, um 17.00 Uhr

Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldfriedhof. Von dort aus starten wir zu Fuß auf einen Rundweg.

An einzelnen Stationen bedenken wir Texte, Gebete, Eindrücke und Impulse und denken über Wege in unserem Leben nach. Wer begleitet uns? Gibt es ein Ziel? Wo sind Irrwege? Aufbruch und Ankommen.

Einigermaßen gut zu Fuß sollte man für die fünf bis sechs Kilometer schon sein, doch ist der Weg kinderwagenfreundlich und auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Dieser geistliche Weg findet bei jedem Wetter statt. Achten Sie auf passende Kleidung und sorgen Sie für einen Schluck Wasser auf dem Weg.



Ökumenische Wanderung 2022

Auf dem Hirtenweg in Petersaurach

Sonntag, 16. Oktober, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Evang.-luth. Kirche Petersaurach
Hauptstraße 18, 91580 Petersaurach

Wir gehen bei jedem Wetter. Bitte kommen Sie mit passender Kleidung.

Das Thema: **Der Herr ist mein Hirte** (Psalm 23)

Der Hirtenweg geht mit nur geringen Steigungen über befestigte Feldwege, ein Stück über Waldwege und teilweise durch den Ort. Mit ein bisschen Unterstützung sollten auch Rollstuhlfahrer keine Probleme bekommen. Auf der etwa 5 km langen Strecke machen wir an 12 Stationen Halt zu einer kurzen Besinnung. Die letzte Station ist dann wieder an der Kirche.

Zum Aufwärmen können wir anschließend im Gasthaus zur Krone am Markgrafenplatz 1 in Petersaurach einkehren (Telefon 09872 7242).

Für die gemütliche Nachfeier bitten wir bis zum 14.10. um Ihre Anmeldung an Peter Will. Eine spontane Teilnahme ist trotzdem möglich.



Anmeldung zum Einkehren und bei Fragen, z.B. wegen Mitfahrgelegenheit:

Peter Will

Telefon 0981 9508819

E-Mail peter_will@t-online.de



Rund um das Erntedankfest

Samstag, 1. Oktober

Ab 14.00 Uhr schmücken wir den Bollerwagen für Erntedank.

Sonntag, 2. Oktober

Um 10.00 Uhr ziehen wir mit den geschmückten Wagen in die Kirche zum etwas anderen Gottesdienst ein.

Anschließend ziehen wir weiter zur Reitbahn, wo um 13.00 Uhr der Umzug beginnt. Nach einer Andacht in St. Johannis geht es weiter zum Kastanienhof, wo die Spenden angenommen werden.

Die Frieckis

Freizeit in Leutershausen

14. bis 16. Oktober

Unsere Freizeit in Leutershausen hat schon Tradition. Feste Bestandteile: Ausflug, Putz-Party, Kuchenbacken, Spiele, Toben, Gute-Nacht-Geschichte, Pizza, Grillen, Nachtwanderung, Werwolf, Basteln. Diesmal wollen wir auch unseren Action-Film fertig drehen, deshalb: Requisitenkoffer nicht vergessen!
Ort: CVJM Ferien- und Freizeitheim, Leutershausen



Mit Verstärkung ins neue Kindergartenjahr

Nach den Sommerferien starten wir ins neue Kindergartenjahr mit neuer personeller Verstärkung. Seit 1. September steht uns Frau Vanessa Unger als Geschäftsführerin ergänzend zur Seite.

Als Verwaltungsfachkraft kümmert sie sich um unsere verwaltungstechnischen Angelegenheiten.

Unser Team freut sich auf die Zusammenarbeit und heißt Frau Unger auf diesem Wege herzlich willkommen.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten Türkenstraße



Geschäftsführerin Vanessa Unger wurde von Kindergartenleitung Patrick Schäfer und Pfarrer Porep begrüßt



Festgottesdienst zum 50. Kirchenchor-Jubiläum „Es war wirklich grandios“

... so war der Artikel in der Fränkischen Landeszeitung vom 12. September überschrieben. Der Chor unter der Leitung von Ludwig Lammel, der durch einige Gast-sänger aus Sachsen bei Ansbach verstärkt wurde, sang die Psalm-Hymne „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ von Friedrich Silcher sowie die Deutsche Messe von Johann Michael Haydn mit Karin Steer (Alt) als Solistin. Martin Burghardt begleitete Solistin, Chor und Gemeinde und nutzte fast alle Register der frisch gestimmten Orgel. Der Psalm war zugleich die Grundlage für die Predigt, bei der Pfarrer Porep die Bedeutung

der Musik und des Gesangs für den Gottesdienst und das Leben herausstellte.

Zum 50-jährigen Jubiläum gratulierten schriftlich der Präsident des Kirchenchorverbandes Volker Glossner und die Regionalbeauftragte Stefanie Hruschka. Pfarrer Porep verlas die beiden Briefe und überreichte im Anschluss an zahlreiche Mitglieder des Chores Dankesurkunden für ihr langjähriges Chorsingen. Seinen besonderen Dank sprach er dabei Ludwig Lammel aus, der bereits seit 30 Jahren den Kirchenchor leitet. Speziell gewürdigt wurde auch Margarete Forster für 50 Jahre Singen im Chor. Als einziges Gründungsmitglied ist sie immer noch dabei.

Der Gottesdienst war erfreulich gut besucht, und im Anschluss konnten sich die Chormitglieder und Gottesdienstbesuchern im Gemeindesaal begegnen und austauschen.



*Zahlreiche Mitglieder des Chores erhielten
Dankesurkunden für ihr langjähriges Chorsingen*

Goldene Konfirmation

Sonntag, 16. Oktober, 10.00 Uhr

Am 16. Oktober findet in der Friedenskirche die Feier der Goldenen Konfirmation statt. Eingeladen sind alle, die den Konfirmandenjahrgängen von 1971 und 1972 angehören. Sie haben vor 50 Jahren ihre Konfirmation gefeiert.

Es feiern vor allem die einst in der Friedenskirche Konfirmierten. Doch auch Menschen, die nicht an ihrem Heimatort feiern können, sind herzlich eingeladen. Um 10.00 Uhr beginnt ein Abendmahlsgottesdienst mit Segnung der Jubilare. Diese treffen sich ab 9.30 Uhr zum Anstecken der goldenen Jubiläumszeichen im Gemeindesaal.

Nach dem Gottesdienst gehen die „goldenen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Angehörigen zum Essen und Kaffeetrinken. Begegnung, Austausch und gemeinsame Erinnerungen bestimmen diesen Tag.

Letzte Anmeldungen sind noch im Pfarramt möglich.

Auf das Beisammensein mit Ihnen freut sich
Ihr Pfarrer
Jens Porep

Konfi-Tag „Reloaded“

Samstag, 22. Oktober, 10.00 Uhr

Nachdem wir im September aus aktuellem Anlass das Thema „Gerechtigkeit / eine Welt“ behandelt haben und am fairen Frühstück teilnahmen, heißt es nun im Oktober:

Ja, ich glaub ...

Was denn? Wie denn? Warum denn?

„Glauben heißt leben“, so könnte also der KonfiTag am 22. Oktober von 10.00 bis 15.00 Uhr überschrieben sein.



Helfer gesucht

Begleitung zum Gottesdienst

Vom Wohnheim der Lebenshilfe in der Henri-Dunant-Straße erreicht uns die Anfrage, ob sich Ehrenamtliche für die Begleitung von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern zum Gottesdienst finden. Die Personen sollten jeweils 20 Minuten vor Beginn des Sonntagsgottesdienstes abgeholt, in die Friedenskirche begleitet und anschließend wieder ins Wohnheim zurückgebracht werden.

Wenn Sie sich vorstellen können, einen solchen Begleitdienst zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Pfarramt der Friedenskirche, Telefon 0981 61996.

Austräger für den Gemeindebrief

Wir suchen für einige Straßenzüge in Ansbach Menschen, die den Gemeindebrief der Friedenskirche austragen. Zehnmal im Jahr bringen ehrenamtliche Austrägerinnen/Austräger den Gemeindebrief in die Häuser. Wer Interesse hat und Freude an einem Spaziergang, melde sich bitte im Pfarramt, Telefon 0981 61996.

Treffen der Austräger

Für die Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefs findet am **Mittwoch, 19. Oktober, um 17.00 Uhr** ein Treffen im Gemeindesaal statt. Hier sollen neue Absprachen getroffen werden.

Pfarrer Porep im Urlaub

Von Montag, 3. Oktober, bis Dienstag, 11. Oktober, ist Pfarrer Porep im Urlaub. Das Pfarramtsbüro ist Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die seelsorgerliche Vertretung übernimmt dankenswerter Weise Pfarrer Hermann Spingler, Heilig Kreuz, Telefon 0981 96262.

Fester Sprechstunden-Termin

Für die feste Sprechstunde zu seelsorgerlichen Fragen ist Pfarrer Porep in der Regel **mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Pfarramt zu sprechen. Um vorherige Anmeldung unter Telefon 0981 61996 wird gebeten, da im Einzelfall der Termin nicht immer stattfinden kann.

Oktober

Samstag, 1. Oktober

14.00 Uhr Friekis

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 2. Oktober Erntedank

10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst

Montag, 3. Oktober

10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 4. Oktober

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 9. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 10. Oktober

10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 11. Oktober

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 13. Oktober

8.15 Uhr Seniorenfahrt

Freitag, 14. Oktober

14.00 Uhr Friekis

17.00 Uhr Andacht auf dem Weg

Samstag, 15. Oktober

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst – Goldene Konfirmation

15.00 Uhr Ökumenische Wanderung

Montag, 17. Oktober

10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 18. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 19. Oktober

19.30 Uhr KV-Sitzung

Samstag, 22. Oktober

10.00 Uhr Konfi-Tag

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 24. Oktober

10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff

19.30 Uhr Infoabend „Wir sind dran“

Dienstag, 25. Oktober

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 29. Oktober

14.00 Uhr Meditation und Malen

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Prädikant

Jürgen Herrmann

Montag, 31. Oktober

10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes und
Monika Goldbrich

Die Friekis

Ansprechpartnerin: Sophia Leidel
Telefon 0151 56244240
E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Jugendtreff

Ansprechpartnerin: Eva-Maria Borries-Neunes
Telefon 0157 30676491

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Auflage: 1700 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss: 13. Oktober 2022

Gabenkasse

Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEMIANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes

Telefon 0981 46089-602

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

(Sekretärin Sonja Hessenauer)

Kirchenvorstand

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996

Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311

Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Kerstin Herzog, Johanna Burger

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach

Pfarrerin Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach

Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222